

Autorinnen und Autoren

Hauke Brunkhorst ist Professor für Soziologie mit Schwerpunkt Globalisierung und European Studies, Soziologie des Rechts und der Verfassung, Demokratietheorie und normative Grundlagen der Soziologie, Gesellschaftstheorie und soziale Evolution.

Pascal Delhom ist akademischer Rat am Institut für Philosophie der Universität Flensburg. Er arbeitet im Bereich der praktischen, der sozial- und der politischen Philosophie. Die Schwerpunkte seiner Forschung sind die Frage der Gewalt aus der Perspektive des Erleidens, die Philosophie des Friedens und das Werk Emmanuel Levinas'.

Natalie Depraz ist Professorin für Philosophie an der Université de Rouen. Ihre Schwerpunkte liegen in der Phänomenologie sowie im Dialog zwischen Phänomenologie und Theologie sowie Kognitionswissenschaften. Hauptthemen ihrer Forschung sind Körper bzw. Leib, Intersubjektivität, Bewusstsein und Aufmerksamkeit.

Christoph F. E. Holzhey, ist Gründungsdirektor des ICI Berlin Institute for Cultural Inquiry. Arbeitsschwerpunkte: Produktivität interdisziplinärer und interkultureller Spannungen, Selbstorganisations- und Emergenztheorien, paradoxe Lust im Ästhetischen, Konstruktionen von Identität, Geschlecht und Sexualität.

Elisabeth List ist Professorin für Philosophie an der Universität Graz. Lehrtätigkeit international: Norwegen, Schweiz, Deutschland. Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftstheorie, Theorie der Sozial- und Kulturwissenschaften, Gesellschaftstheorie, Feministische Theorie, Theorien des Lebendigen, Biotechnologie und Philosophische Anthropologie.

Karl Mertens ist Professor für Philosophie mit dem Schwerpunkt Praktische Philosophie an der Universität Würzburg. Arbeitsschwer-

punkte: Handlungstheorie, Sozialphilosophie, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes; Phänomenologie und analytische Philosophie.

Anne Reichold ist Professorin für Philosophie mit dem Schwerpunkt Praktische Philosophie an der Universität Flensburg. Arbeitsschwerpunkte: Philosophie der Person, Handlungstheorie, Philosophie des Geistes, naturalistische Selbstverständnisse, Bildungsphilosophie.

Christina Schües ist apl. Professorin für Philosophie an der Universität Vechta. Arbeitsbereiche: Philosophiegeschichte, Phänomenologie, theoretische und angewandte Ethik, philosophische Anthropologie, feministische und politische Philosophie.

Anne Siegetsleitner, Dr. phil., ist Elise-Richter-Stelleninhaberin an der Universität Salzburg. Arbeitsschwerpunkte: Angewandte Ethik, Feministische Ethik, Metaethik, Sozial- und Politische Philosophie, Rechtsphilosophie sowie Philosophie des 20. Jahrhunderts.

Michael Spang, Dr. phil., war von 2005 bis 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft der TU Dresden, Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. Arbeitsschwerpunkte: Philosophie der Antike und der Frühen Neuzeit.

Ralf Stoecker ist Professor für Philosophie mit Schwerpunkt Angewandte Ethik an der Universität Potsdam. Er hat in Bielefeld promoviert und sich dort auch mit einer Arbeit über den Hirntod habilitiert. Stoeckers Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der angewandten Ethik (Leben und Tod, psychiatrische Ethik), allgemeinen Ethik (Menschenwürde) und philosophischen Handlungstheorie.

